

Gemeindebrief

September und Oktober 2020

Liebe Leser,

wie viele Gedanken haben Sie sich heute schon gemacht? Wann haben Sie damit angefangen? Über Nacht als Sie wach wurden? Oder erst beim Frühstück?

Genau betrachtet gibt es keinen Moment in unserem Leben ohne Gedanken. Manchmal sitze ich konzentriert da und mache mir Gedanken, entweder denke ich über ein Problem nach oder ich schreibe eine Einkaufsliste.

Manchmal kommen die positiven und negativen Gedanken einfach über mich: zufällige Eingebungen, Erinnerungen, Verknüpfungen. Es entstehen Wunsch- und Phantasiebilder vor meinem inneren Auge. Aber es passiert auch, dass ich an zwei, drei Dinge gleichzeitig denke. Bisweilen denke ich, obwohl ich meine, ich dächte an nichts. Manche Gedanken verfolgen mich bis in meine Träume.

Im Urlaub an der Nordsee konnte ich entspannen, aber auch in dieser Zeit hatte ich Gedanken.

Wie viele Gedanken habe ich mir im Leben wohl schon gemacht? Kann eine Zahl sie fassen? Ich schließe die Augen und reise zurück an den Nordseestrand. Ich sehe hinaus auf die Weite des Meeres, wo die Sonne versinkt. Ich lasse den Sand durch meine Hände rieseln. Wie viele Sandkörner mögen das sein? Sehr viele und doch angesichts der Breite und Länge des Strandes verschwindend wenige. Wer weiß, vielleicht ist die Zahl aller Sandkörner an den Stränden der Welt so groß wie die Zahl der Gedanken der Menschheit.

Wie viele Gedanken sind wohl dabei, in denen wir an Gott gedacht haben? Ein LKW voll? Das wäre sehr viel. Oder doch nur eine Hand voll? Die Sandkörner wären immer noch nicht zählbar. Oder wird es daher am Ende nur eine kleine Prise Sand, die vom Wind schnell verweht wird.

Ich mache mir unzählige Gedanken an einem Tag. Aber Gedanken an Gott?

Aber wenn ich an die zahllosen Sandkörner am Nordseestrand denke, erkenne ich: Selbst bei einer kleinen Prise Sand, sind es doch ein paar Tausend.

„Du verstehst meine Gedanken von ferne“ sagt der Psalmbeter (Psalm 139,2). Gott kennt all unsere Gedanken. Er hat sie gezählt, wie die Sandkörner am Strand. Er kennt auch diesen Gedanken, den ich vor ihm bringen möchte:

Gott, dir vertraue ich meine Gedanken an. / Die guten und die schlechten, / die wichtigen und die nebensächlichen. / Sieh gnädig auf die Gedanken an dich. / Und wenn sie auch nur wie eine kleine Prise Sand sind, / die bald verweht. / Hilf, dass aus einer Prise eine Handvoll und noch viel mehr zu machen. / Amen.



Kinderseiten

Einladung und Anmeldung zur Kinderkirche 2020/2021

Im Gemeindezentrum Rödigen laden wir herzlich zur Kinderkirche für Kinder zwischen der 1. und 6. Klasse ein.

Damit wir es Ihrem Kind/ Ihren Kindern ermöglichen können, sich mit gleichaltrigen Mädchen und Jungen bewusst in einem christlichen Rahmen zu treffen, bitte ich Sie Ihr/e Kind/er bei mir schriftlich anzumelden unter

E-Mail: gabi.traeger@kirchenkreis-jena.de ODER

Mobil: 0 176 / 24 45 78 20

Aufgrund der Hygieneregulation ist eine verbindliche Anmeldung besonders nötig. Unter Einhaltung der gegebenen Hygieneregulationen des Gemeindezentrums wollen wir uns treffen, miteinander singen, spielen, Geschichten hören, gemeinsam erleben, wo Glaube in unserem Leben anknüpft. Dabei können wir uns kennenlernen und voneinander hören.

Eine Bitte: Die Kinder bringen bitte ihre eigenen Stifte/Schere/Leim und eine Mund-Nasenbedeckung während der Zeit der Corona-Pandemie mit. Vielen Dank!

Die **1.-3. Klässler** treffen sich danach 14-tägig ab dem 17. September 2020 (17.09.; 01.10. und 15.10.2020) und die **4.-6. Klässler** ebenfalls 14-tägig ab dem 24. September 2020 (24.9.; 08.10. und 4.11.2020) jeweils donnerstags 16.00-16.45 Uhr. In der Zeit der Corona-Pandemie treffen wir uns 45 Minuten (normalerweise dauert die Kinderkirche 90 Minuten).

Die jeweiligen Termine finden Sie immer pünktlich im Gemeindebrief. Ich bitte, die neuen Zeiten der Kinderkirche zu ermöglichen. Bei Fragen und Anregungen sprechen Sie mich an.

Ich freue mich mit Helfern aus dem Gemeindeverband auf jedes Kind, egal welcher Herkunft, Konfession oder Zugehörigkeit. „Wir gehören zusammen“, so ist das Motto der Kinderkirche in Rödigen. Herzliche Einladung dabei zu sein und neu zu starten!

Wir treffen **uns alle** erstmalig zur **SchulanfangsFamilienandacht am Sonntag, den 13. September 2020 um 10.00 Uhr** in der Kirche Vierzehnheiligen. Da erwartet jedem, der zur Schule geht, ob Schulanfänger, Schulkind, Student, Lehrling; Lehrer, Elternteil, Freund, Großeltern oder Erzieher ein kleines segnendes Wegbegleitergeschenk.

Eure Gabi Träger und Team.

MINA & Freunde



Termine Kinderkirche im Gemeindezentrum Rödigen

1.-3.Klasse: 17.09.; 01.10. und 15.10.2020, donnerstags 16.00-17:30 Uhr

4.-6.Klasse: 24.09.; 08.10. und 04.11.2020, donnerstags 16.00-17:30 Uhr

Schulanfangsfamilienandacht

13.09.2020, Sonntag, 10.00 Uhr Kirche, Vierzehnheiligen

BASTELECKE HERBSTKRONE

Aus den schönsten Herbstblättern kannst du eine Blätterkrone basteln.

Dazu brauchst du:
Schere oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

1. Zuerst schneidest du die dicken Enden der Blattstiele ab.

2. Dann ritzt du durch beide Blatthälften vorsichtig kleine Löcher, durch die du den Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken kannst. Das Blatt wird dazu an der Mittelader wie auf dem Bild gefaltet.

3. Als Nächstes wird das zweite Blatt um das erste gefaltet. In das gefaltete zweite Blatt schneidest du die Schlitzte.

4. Durch diese Schlitzte steckst du dann den Stiel des dritten Blattes ...usw.

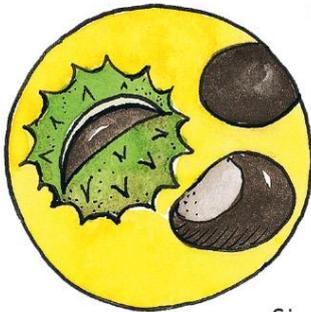
5. Zum Schluss, wenn die Krone groß genug ist, kannst du sie anprobieren. Lege dazu einfach Anfang und Ende der Blätterkette übereinander und stecke den ersten Blattstiel als Riegel in das letzte Blatt. Fertig ist die Krone.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

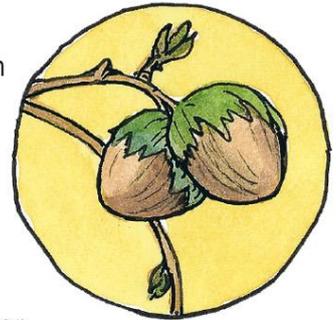
Sie rollen aus den stacheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-

schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

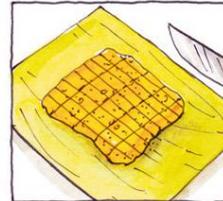
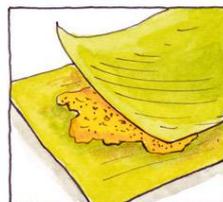
Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel





Bitte um Kirchgeld 2020

Liebe Gemeindeglieder,

an dieser Stelle sei zunächst allen gedankt, die 2019 und bereits für 2020 das freiwillige Kirchgeld gezahlt haben. Im vergangenen Jahr ist eine Summe von 10.120,00 Euro zusammengekommen. Daran sind alle Beitragszahler beteiligt. Es kommt maßgeblich auf die Beteiligung an.

Bereits der Apostel Paulus erbat vor rund 2.000 Jahren von den Gemeindegliedern in Korinth im heutigen Griechenland eine Spende für die Gemeinde in Jerusalem. Er schrieb: „Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“ (2. Korinther 9,7)

Auch für das Jahr 2020 bitten wir Sie herzlich um Ihren Gemeindebeitrag. Wir sind zuversichtlich, dass wir ein ebenso gutes Ergebnis wie 2019 erreichen. Die Sammlung für die Jerusalemer Gemeinde, nachzulesen im 2. Korintherbrief in Kapitel 8. Und 9., diene dazu, dem Mangel abzuhelpfen und die Not zu lindern.

Für den Apostel Paulus war dies aber nicht der einzige Grund, warum er die Gemeinden um eine Spende bat. Für Paulus hatte Geld keinen Sinn an sich. Er sah den Sinn nicht im Ausgleich zwischen Arm und Reich und schon gar nicht im Anhäufen von Vermögen. Für Paulus bekommt es seinen Sinn erst, wenn es als Gabe Gottes verstanden wird. Deshalb erinnert er die Gemeinde zuerst daran, dass Gott sich selbst hingegeben hat in Jesus Christus. Dafür war zutiefst dankbar, was sich auch im Tun der Gemeindeglieder zeigen soll.

Auf diese Weise wird die Spende, so Paulus, eine Beziehung stiftende Kraft, die Gemeinden untereinander verbindet. Der Gemeindebeitrag ermöglicht erst, was wir heute unsere Kirche nennen.

Wenn Sie einen Beitrag für Ihre Gemeinde zahlen, zeigen Sie auch Ihre Dankbarkeit Gott gegenüber. Sie stiften Gemeinschaft, die sich in der Arbeit mit Menschen und Gottesdiensten, in der Seelsorge und der Erhaltung unserer Kirchen zeigt.

Das Geld, das Sie Ihrer Gemeinde zur Verfügung stellen, ist nicht mehr nur eine nackte Zahl. Das Geld wird plötzlich mit Sinn erfüllt.

Dafür sind Ihnen die Kirchenälteste und Mitarbeiter sehr dankbar. Auch viele Gemeindeglieder freuen sich, wenn sie mit Ihnen zusammen Ihre Kirchengemeinde stärken können.

Für Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Cornelia Gerlitz

Ihr Merkzettel

Wie kann ich mein Kirchgeld bezahlen?

1. Sie überweisen das Geld:
Kontoinhaber: KG Altengönna
Bank: EKK Eisenach,
IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06
BIC: GENODEF1EK1
Zweck: Kirchgeld plus Name
ODER
2. Sie bringen das Kirchgeld ins Pfarrhaus, geben es bei Ihren Kirchenältesten
ODER
3. nach den Gottesdiensten (bitte in einem mit Absender gekennzeichneten Briefumschlag) ab
ODER
4. Sie richten einen Dauerauftrag ein.

Wie hoch ist das Kirchgeld?

Wir erbitten nach Beschluss der Gemeindegemeinderäte von Ihnen einen Beitrag, der sich nach Ihren Möglichkeiten und daran bemisst, ob Kirchensteuern gezahlt werden. Diese von uns vorgeschlagene Staffelung ermöglicht es Ihnen, Ihr Kirchgeld selbst zu bestimmen.

Das Kirchgeld ist wie folgt gestaffelt:	pro Monat	pro Jahr
• Gemeindeglieder, die Kirchensteuer zahlen (also v.a. die Berufstätigen):	3,50 €	42,00 €
• Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen, volljährige Schüler, Azubis, Studenten, Empfänger von ALG II oder Sozialhilfe:	1,25 €	15,00 €
• Alle anderen Gemeindeglieder mit Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld:		
bis 600 € Nettoeinkommen:	3,00 €	36,00 €
je 100 € über 600 € zusätzlich	0,50 €	6,00 €

Gibt es eine Spendenbescheinigung?

Ja! Das freiwillige Kirchgeld kann als Spende bei der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden! Bis zu einer Spendenhöhe von 100,00 Euro gilt der Bankeinzahlungsbeleg als Nachweis. Bei größeren Spenden, Barzahlungen und Überweisungen per Dauerauftrag stellen wir Ihnen auf Wunsch gern eine Spendenquittung aus.

Vielen Dank!



Gemeindefahrplan für die Kirchengemeinden Altengönna, Nerkewitz und Zimmern

Beschluss des Gemeindegemeinderates Vierzehnheiligen

Die Zeit der Corona-Pandemie stellt uns alle vor enormen Herausforderungen. Am Montag, 24. August 2020, traf sich der Gemeindegemeinderat, um zu beraten und zu entscheiden, wie das Gemeindeleben, vor allem die Gottesdienste, unter diesen Bedingungen gestaltet werden können. Wir berieten lange und intensiv.

„Niemand suche das Seine, sondern was dem anderen dient.“ (1. Korintherbrief 10,24), schrieb Paulus.

Bei unseren Abwägungen stand für uns die Verantwortung für die Menschen, die bei einer Infektion am stärksten gefährdet sind, im Vordergrund.

Es geht nicht um die Aufrechterhaltung bestimmter kirchlicher Veranstaltungen um ihrer selbst willen, sondern um die Verantwortung, die der Gemeindegemeinderat trägt.

Wir entschieden, dass die Gottesdienste bis auf weiteres ausschließlich in der Kirche in Vierzehnheiligen sonntags um 10:00 Uhr gefeiert werden. Diese ist die größte Kirche und sie hat die besten Voraussetzungen, um alle notwendigen Hygienemaßnahmen umsetzen zu können.

Uns ist bewusst, dass die Sehnsucht, in der Heimatkirche des Wohnortes Gottesdienste zu feiern, groß ist. Jedoch müssen wir alle in diesen Zeiten der Pandemie in vielen Bereichen des Lebens Einschränkungen hinnehmen.

Doch Gottesdienste feiern wir! – nur nicht in jedem Ort.

Sprechen Sie die Mitglieder des Gemeindegemeinderates oder mich an, dann organisieren wir Fahrdienste zum sonntäglichen Gottesdienst nach Vierzehnheiligen.

In der Kirche in Vierzehnheiligen können Gottesdienste zur Taufe und Trauung sowie Trauerfeiern stattfinden.

Auf Sie freuen wir uns!

Wir, der Gemeindegemeinderat, und ich danken für Ihr Verständnis,

Ihre Pfarrerin Cornelia Gerlitz

04.09.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	8. Meditative Orgelmusik „Johann Pachelbel“	Organist Ingo Reimann
06.09.20 (13. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Pfarrerin Cornelia Gerlitz
11.09.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	9. Meditative Orgelmusik „Die wohltemperierte Orgel“	Organist Ingo Reimann
13.09.20 (14. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Schulanfangs- Familienandacht	Gemeindepädagogin Gabi Träger
18.09.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	10. Meditative Orgelmusik „Die festliche Orgel“	Organist Ingo Reimann
20.09.20 (15. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Pfarrerin Cornelia Gerlitz
25.09.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	„Gelesene Reisebilder aus Tirol mit musikalischer Umrahmung“	Lesung: Muse Suse (Susanne Lehmann) Orgel: Ingo Reimann
27.09.20 (16. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Vikarin Franziska Geißler
04.10.20 (Erntedank)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Vikarin Franziska Geißler

Erntedankgottesdienste am Sonntag, 04.10.2020, in Vierzehnheiligen (10:00 Uhr)

Wie in jedem Jahr sollen die von Ihnen mitgebrachten Erntedankgaben nicht nur dem Schmuck der Kirche dienen, sondern sodann den Bewohnern des „Singerheims“ in Jena zu Gute kommen.

Die Heimleitung, die die Gaben gerne nutzen möchte, um mit den Bewohnern gemeinsam zu kochen und zu backen, freut sich v.a. über folgende Spenden: Obst und Gemüse (frisch und als Konserve), Kartoffeln, Nüsse, Marmelade, Nutella, Kaffee, Zucker, Mehl, Cornflakes, saure Gurken, Wurst im Glas, Plätzchen, Waffeln, und gern natürlich auch etwas „Süßkram“.

Vielleicht können Sie helfen, die Wünsche der Bewohner mit zu erfüllen.

11.10.20 (18. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Orgelmartinée	Kantor der Dresdner Frauenkirche Matthias Grünert
18.10.20 (19. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Pfarrerin Cornelia Gerlitz
25.10.20 (20. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Prädikant Udo Pfeifer
01.11.20 (21. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Vikarin Franziska Geißler
08.11.20 (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Pfarrerin Cornelia Gerlitz

Bitte denken Sie daran, einen Nasen-Mundschutz zu tragen, mindestens 1,50 m Abstand zu halten und sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.



Meditative Orgelmusik in den Sommerwochen 2020 in der Kirche Vierzehnheiligen

Während der Sommerwochen laden wir Sie freitags 17:00 Uhr herzlich ein inne zu halten und die Orgelmusik auf sich wirken zu lassen.

8. Johann Pachelbel (Freitag, 4. September 2020)

Der Großmeister der Mitteldeutschen Orgelmusik, wurde am 1. September 1653 getauft. Als er 1706 starb, wurde gerade unsere Orgel gebaut. Viele seiner Werke eignen sich besonders für unsere kleine einmanualige Orgel.

9. Die wohltemperierte Orgel (Freitag, 11. September 2020)

Als "Wohltemperiertes Klavier" wird eine Sammlung von Präludien und Fugen für ein Tasteninstrument von Johann Sebastian Bach bezeichnet. Er hat zwei Teile geschrieben. Jeder Teil enthält 24 Satzpaare aus je einem Präludium und einer Fuge in allen Dur- und Moll-Tonarten, chromatisch aufsteigend angeordnet sind. Das Werk wurde zu einem Meilenstein der europäischen Musikgeschichte und ist im Gegensatz zu anderen Kompositionen Bachs nach seinem Tode nicht in Vergessenheit geraten. Wolfgang Amadeus Mozart kannte und schätzte es und Ludwig van Beethoven spielte häufig daraus.

10. Die festliche Orgel (Freitag, 18. September)

Die Orgel kann viele musikalische Stimmungen erzeugen. Melancholie und Trauer gehören dazu aber auch Festlichkeit. Dem Zauber einer im vollen Werk gespielten Orgel mit den silbrigen majestätischen Klängen kann sich niemand entziehen. Vielleicht hat Mozart die Orgel deshalb als „Königin unter den Instrumenten“ bezeichnet? Diesmal mit dabei die Sopranistinnen Lucy Germerodt und Patricia Reinsch.

Zugabe: Gelesene Reisebilder aus Tirol mit musikalischer Umrahmung (Freitag, 25. September 2020)

Lassen Sie sich zu einer Reise einladen. Schließen Sie die Augen und Muse Suse wird die Bilder der wunderbaren Schöpfung in Tirol nachzeichnen. Durch die musikalische Umrahmung durch Ingo Reimann an der Orgel erleben Sie einen Urlaub ganz anderer Art.

ORGELMARTINÉE

mit dem Kantor der Frauenkirche Dresden

Matthias Grünert

am Sonntag, 11. Oktober 2020, 10:00 Uhr in
Vierzehnheiligen

Der Kantor der Dresdner Frauenkirche geht wieder auf OrgelFahrt. Orgelmatinéen und OrgelVespers stehen diesmal, als musikalische Andacht auf dem Programm. Und es wird musikalisch. Die Thüringer Orgellandschaft, reich an historischen Instrumenten, zieht Frauenkirchenkantor Matthias Grünert regelmäßig an. Die letzten Konzerte in diesem Jahr, im Rahmen einer OrgelFahrt, führen ihn in die Region entlang der Saale. Auch die kleinen und feinen Instrumente in den Dorfkirchen üben auf Matthias Grünert magische Anziehungskraft aus. Ermöglichen sie ihm doch, sich in die Entstehungszeit der Instrumente zurück zu versetzen. Lassen Sie sich zu dieser musikalischen Zeitreise einladen. Elf Konzerte sind geplant kein Stück wird sich wiederholen. Der Tourenplan sieht wie folgt aus:



Foto: Christoph Müller

Freitag, 9. Oktober 2020,

18:30 Uhr Bucha bei Saalfeld, Annenkirche,

20:00 Uhr Großkamsdorf, St. Peter und Paul

Samstag, 10. Oktober 2020

10:30 Uhr Birkigt

14:30 Uhr Zeutsch

16:30 Uhr Milda, St. Jakob

18:00 Uhr Isserstedt (Unter Vorbehalt,

Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.)

19.30 Uhr Jena Stadtkirche St. Michael

Sonntag, 11. Oktober 2020

10:00 Uhr Vierzehnheiligen

14:00 Uhr Dornburg

15.30 Uhr Dorndorf

17:00 Uhr Frauenprießnitz, 2teilig

Konfis
auf Gottsuche
Der Kurs

Jena im
Juni 2020

Herzliche Einladung zum Start in den Konfirmandenunterricht

nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs und Du bist herzlich eingeladen, dabei zu sein!
Wir werden uns als Gruppe auf den Weg machen und Gottes Spuren in unserem Leben suchen.
Wir werden Fragen stellen und gemeinsam Antworten finden.
Wir werden die Gemeinde besser kennenlernen und in der Konfirmandengruppe eine abwechslungsreiche Zeit erleben.

Unser erstes Treffen findet am **Donnerstag, 1. Oktober 2020** im Gemeindehaus Stadtmitte, August-Bebel-Str. 17 statt.
Wir starten **16:00 Uhr** mit allen neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Um **18:30 Uhr** sind Deine **Eltern** eingeladen, dazu zu kommen.
Bei diesem Elternabend lernen wir einander kennen und besprechen alles Wichtige für den Kurs.

Wir treffen uns dann einmal im Monat **donnerstags von 16:00 - 19:00 Uhr** entweder im Gemeindehaus Stadtmitte (August-Bebel-Straße 17) oder im Melancthonhaus (Hornstraße 4). Zusätzlich sehen wir uns im Gottesdienst und bei anderen tollen Aktionen.

Gern kannst Du auch Klassenkameraden und Freunde mitbringen.
Jeder, ob Christ oder nicht, ist herzlich willkommen.

Schicke bitte Deine Anmeldung zum Kurs mit Deinem Namen, Deiner Anschrift, Deinem Geburtsdatum und den Kontaktdaten Deiner Eltern bis zum 1. September 2020 per E-Mail an: comelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de.

Wenn Du oder Deine Eltern Fragen haben, ruft uns gern an oder schreibt eine E-Mail.

Wir freuen uns sehr auf den neuen Kurs!
Bist Du dabei?

Herzliche Grüße, auch an Deine Eltern,

C. Gerlitz
Cornelia Gerlitz

Nina Spehr
Nina Spehr

Johannes Bilz
Johannes Bilz

Pfarrer
Johannes Bilz
fon: 0160
8167621
johannes.bilz@kirchenkreis-jena.de

Pfarrerin
Cornelia Gerlitz
fon: 0160
8069540
cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de

Pastorin
Nina Spehr
fon: 0176
22296051
nina.spehr@kirchenkreis-jena.de



Konfi-Kurse

9. Klasse

Donnerstag, 10.09.2020, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Zwätzen

Donnerstag, 05.11.2020, 17:00 Uhr, Gemeindehaus Stadtmitte

8. Klasse

Freitag, 18.09.2020, 16:00 Uhr, Melanchthonhaus

Freitag, 16.10.2020, 16:00 Uhr, Melanchthonhaus

Sonnabend, 07.11.2020, 9:00 – 16:00 Uhr, Gemeindehaus Stadtmitte

7. Klasse

Donnerstag, 01.10.2020, 16:00 Uhr – für die Jugendlichen UND 18:30 Uhr
Jugendliche und Eltern

Donnerstag, 12.11.2020, 16:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben



Senioren / Menschen in der nachberuflichen Lebensphase

Bis auf Weiteres finden **keine Seniorennachmittage** statt. Gerne kommen ich, Cornelia Gerlitz, zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie mich an (Mobil: 0160 / 80 69 540) und wir vereinbaren einen Termin.



Leid

Am Freitag, 10. Juli 2020, wurde **Frau Lieselotte Fechner** (83 Jahre) in einer Trauerfeier auf dem Friedhof in Vierzehnheiligen verabschiedet und beigesetzt.

Am Montag, 20. Juli 2020, wurde **Frau Regina Eckardt** (83 Jahre) in einer Trauerfeier auf dem Friedhof in Nerkewitz verabschiedet und beigesetzt.



Homepage

www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de



Gemeindebüro

Mittwochs, nach Vereinbarung

Bei Bedarf rufen Sie unsere Pfarramtssekretärin, **Bettina Pfeifer**, an und vereinbaren Sie einen Termin. Frau Pfeifer (**Mobil: 0160 / 81 30 82 5**) wird Ihnen weiterhelfen.

Unser Gemeindebüro ist per **E-Mail** zu erreichen:

kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Bitte ändern Sie die Adresse in Ihren Kontakten. Alle, die den Gemeindebrief elektronisch erhalten, bitte schauen Sie auch im Spam-Ordner Ihres Postfaches nach, evtl. ist der Gemeindebrief dort gelandet.

Gern können Sie den **Gemeindebrief als „Newsletter“** erhalten, schicken Sie einfach eine E-Mail.



Gemeindekirchenrat

Der Gemeindekirchenrat des Kirchengemeindeverbandes Vierzehnheiligen trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 23. September 2020.

Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen Sie das GKR-Mitglied Ihres Ortes an.

PFARRAMT:

Altengönna: Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönna,
Fax 036425/20176, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Sprechstunden nach Vereinbarung:

Pfarrerinnen Cornelia Gerlitz:

Mobil: 0160 / 80 69 54 0 / E-Mail: cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de

Gemeindepädagogin Gabi Träger:

Mobil: 0176 / 24 45 78 20 / E-Mail: gabi.traeger@kirchenkreis-jena.de

Gemeindebüro Bettina Pfeifer:

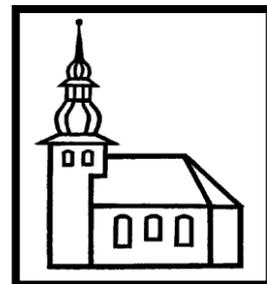
Mobil: 0160 / 81 30 82 5, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Kontoverbindung:

Der Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen nutzt das Konto der KG Altengönna
EKK Eisenach, IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06; BIC: GENODEF1EK1

Bitte bei jeder Überweisung auf die Konten der Kirchengemeinden den Spendenzweck angeben und vermerken, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.

Gestaltung und Layout: Bettina Pfeifer, Tel. 0160 / 81 30 82 5, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de





Informationen aus dem Kirchenkreis Jena

Neue Kreissynode hat Arbeit aufgenommen

Am Samstag, 11. Juli 2020, hat sich die neue Kreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Jena in der Burgauer Dreifaltigkeitskirche konstituiert. Ursprünglich für den 21. März anberaumt, konnte das höchste Leitungsgremium des Kirchenkreises durch die Covid19-Pandemie erst vier Monate später zusammentreten. Ausnahmsweise tagte die Synode unter Einhaltung der gebotenen Hygieneregeln ohne die Stellvertreterinnen und Stellvertreter und unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Da auf der Tagesordnung zu den vorgeschriebenen Wahlen auch noch der bis dahin ebenfalls aufgeschobene Jahresabschluss 2019 stand, mussten die 35 erschienenen (von 39) gewählten und berufenen Synodalen sehr zügig arbeiten. Die geplante Danksagung an die Synodalen der vergangenen Legislaturperiode, die Bildung der Visitationskommission, des Nominierungsausschusses sowie die Wahlen zum Propsteiwahlausschuss waren deshalb bereits vorab aus Zeitgründen vertagt worden.

Zeit blieb dennoch für Blumen, die dem scheidenden Synodenpräsidium um Katharina Elsässer überreicht wurden, die das ehrenamtliche Amt der Präses 24 Jahre lang ausgeübt hatte.

Superintendent Neuß stellte die Tagung in seiner Andacht unter die Tageslosung aus dem Psalm 29 "Der Herr wird seinem Volk Kraft geben!" und verpflichtete die Synodalen auf die Leitung im Geist Jesu Christi sowie auf Schrift und Bekenntnis der Kirche.

Die Wahl zum/zur Präses der Kreissynode war spannend und wurde nach drei Wahlgängen und zuletzt Stimmgleichheit der beiden verbliebenen Kandidat/inn/en durch Losentscheid entschieden. Das Los fiel auf Frau Birgit Green (Lutherhaus Jena), die in einem bestätigenden vierten Wahlgang zur Präses der Kreissynode gewählt wurde. Zum 1. Stellvertreter wählte die Synode Prof. Dr. Rainer Thiel (Stadtkirche St. Michael). Als 2. gewählte Stellvertreterin wird Pfarrerin Babet Lehmann (Klinikseelsorge) fungieren. Neu gewählt wurden in satzungsgemäßer Anwesenheit der Regionalbischöfin Gera-Weimar, Pröpstin Dr. Friederike Spengler, die ein Grußwort sprach, auch die Stellvertreterinnen des Superintendents. Die Synode wählte Pfarrerin Jeannette Schurig (KGV Magdala) zur ersten und Pfarrerin Susanne Jordan (Seniorenheimseelsorge) zur zweiten Stellvertreterin. Ihr Amt beginnt am 1.9.20. Bis dahin vertritt noch Pastorin Costa, die dieses Amt vor zwei Jahren von den aus dieser Funktion

ausscheidenden Pfarrern Tilman Krause und Sven Hennig übernommen hatte.

Dem von der Buchungs- und Kassenstelle und dem Finanzausschuss vorbereiteten Jahresabschluss 2019 erteilte die Kreissynode einstimmig Zustimmung und Entlastung.

Zu den „geborenen“ Mitgliedern des die Geschäfte der Kreissynode führenden 13-köpfigen Kreiskirchenrates - Präses Birgit Green (Lutherhaus), Superintendent Sebastian Neuß und 1. Stellvertreterin Jeannette Schurig - kommen für die Legislatur 2020-2026 noch sieben weitere gewählte Mitglieder aus dem Bereich der Ehrenamtlichen dazu: Dr. Helga Beez (Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen), Lutz Donnerhacke (KGV Lobeda), Reiner Jandke (KGV Göschwitz-Rothenstein), Ronald Jost (Jena Friedenskirche), Prof. Dr. Rainer Thiel (Jena St. Michael), Heike Wichmann-Bechtelsheimer (KGV Großschwabhausen-Isserstedt) und Benjamin Zollmann (KGV Am Gleisberg-Beutnitz). Hauptberuflich in der Kirche tätig sind die gewählten Mitglieder Kirchmeisterin Catrin Eberhardt, Pfarrerin Katharina Fritze (Schuldienst) und Kreiskantor Ralf Krieg.

Stellvertreter/innen sind die Ehrenamtlichen Christian Kohlmann (Jugenddelegierter) und Annett Margull (KGV Lobeda) sowie die Pfarrerrinnen Cornelia Gerlitz (KGV Vierzehnheiligen) und Maria Krieg (KGV Lobeda).

In die Landessynode der EKM wird in Fortsetzung ihrer Mitarbeit dort Frau Ilse Braunschweig (Jena Friedenskirche) entsandt. Vertreten wird sie durch Schulleiterin Silke Mack-Rymatzki (Christliche Schulen) und Dr. Jörg Vogel (Jena St. Michael).

Gebildet wurden die Synodenausschüsse Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Bauausschuss, Diakonieausschuss, Finanzausschuss, Innerkirchlicher Ausschuss, Stellenplanausschuss, Öffentlichkeitsausschuss und Wahlvorbereitungsausschuss. Zur Mitarbeit in den Ausschüssen über die Mitgliedschaft in der Kreissynode hinaus wird eingeladen.

Ein großer Dank gilt allen, die die Kreissynode perfekt vorbereitet haben und dem hohen Gremium insgesamt für die erfolgreiche erste Tagung der neuen Legislatur.